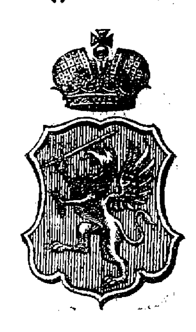
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIII. Jahrgang.

№ 44. Середа 23. Апрѣля. — Mittwoch 23. April 1875.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Г. Шефомъ Жандармовъ назначенъ на мѣсто капитана Спиргатиса, помощникомъ начальника Лифляндскаго Губернскаго Жандармскаго Управленія въ Венденскій и Вольмарскій уѣзды адъютантъ означеннаго управленія капитанъ Каде.
№ 2943.

Von dem Chef der Gensdarmen ist an Stelle des Capitains Spirgatis zum Gehilfen des Chefs der Livländischen Gouvernements-Gensdarmerie-Verwaltung im Wendenschen und Wolmarschen Kreise der Adjutant genannter Verwaltung Capitain Kade ernannt worden.
Nr. 2943.

Приказомъ по корпусу лѣсничихъ отъ 12. Марта с. г. за № 4, отставной поручикъ баронъ фонъ Фиркс опредѣленъ въ корпусъ лѣсничихъ, съ назначеніемъ лѣсничимъ Ангерскаго лѣсничества Курляндской губерніи. № 227.

Der Rigaschen Steuer-Verwaltung sind nachstehende, den unten namhaft gemachten Personen ertheilte Pässe und Legitimationen als verloren gegangen angezeigt worden:

1) Der Placatpaß des Rigaschen Raths d. d. 23. Februar 1874 Nr. 1466, ausgestellt auf den Namen des Arbeiter-Okladisten Iwan Sinowjew Antonow.

2) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 3. November 1859 sub Nr. 2031, ausgestellt auf den Namen der Zunft-Okladistin Caroline Zich.

3) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 11. April 1873 Nr. 147, ausgestellt auf den Namen der Dienst-Okladistin Liese Kalning.

4) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung (Erlaßschein) d. d. 3. Juni 1873 Nr. 861, ausgestellt auf den Namen des Bürger-Okladisten Prochor Skalsky.

5) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 12. Mai 1873 Nr. 6229, ausgestellt auf den Namen des Bürger-Okladisten Carl Heinrich Herrmann.

6) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 15. September 1873 Nr. 8759, ausgestellt auf den Namen des Dienst-Okladisten Jahn Suhriht.

7) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 6. Mai 1874 Nr. 972, ausgestellt auf den Namen des Bürger-Okladisten August Alexander Zöfeldt.

8) Der Placatpaß des Rigaschen Raths d. d. 18. Januar 1874 Nr. 2256, ausgestellt auf den Namen des Arbeiterokladisten Merkuly Garassimow.

9) Der Placatpaß des Rigaschen Raths d. d. 31. Juli 1873 Nr. 844, ausgestellt auf den Namen der Arbeiterokladistin Marja Nikiferowa Wassiljewa.

10) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 19. November 1874 Nr. 1032, ausgestellt auf den Namen des Bürgerokladisten Fadey Iwanow.

11) Der Placatpaß des Rigaschen Raths d. d. 3. August 1872 Nr. 2903, ausgestellt auf den Namen des Bürgerokladisten Emil Paul Klatzo.

12) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 11. Juni 1864 Nr. 240, ausgestellt auf den Namen der Zunftokladistin Charlotte Louise Kleemann geb. Tobin.

13) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 22. September 1873 Nr. 844, ausgestellt auf den Namen des Bürgerokladisten Maxim Maximow Dolgaschew.

14) Der Placatpaß des Rigaschen Raths d. d. 11. Mai 1872 Nr. 2339, ausgestellt auf den Namen des Bürgerokladisten Johann Adam Bulmering.

15) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 4. November 1864 Nr. 541, ausgestellt auf den Namen der Dienstokladistin Anna Salaiskaln geb. Saulit.

16) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 2. Januar 1873 Nr. 68, ausgestellt auf den Namen des Bürgerokladisten Alexey Wissarionow.

17) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 21. December 1873 (Erlaßschein), ausgestellt auf den Namen des Fedor Fedorow Kruschigin.

18) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 13. März 1872 Nr. 407, ausgestellt auf den Namen des Zunftokladisten Carl August Frey.

19) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 31. Juli 1874 Nr. 607, ausgestellt auf den Namen des Arbeiterokladisten Sekim Makarow Grigorjew.

20) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 1. September 1873 Nr. 1264, ausgestellt auf den Namen des Bürgerokladisten Johann Heinrich Brachvogel.

21) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 4. August 1871 Nr. 8116, ausgestellt auf den Namen des Bürgerokladisten George Sprohje.

22) Die Legitimation der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 22. Januar 1874 Nr. 1903, ausgestellt auf dem Namen des Bürgerokladisten Heinrich Ferdinand Stöbe.

23) Der Placatpaß des Rigaschen Raths d. d. 3. September 1871 Nr. 2593, ausgestellt auf den Namen des Zunftokladisten Gottlieb Hugo Hoberg.

24) Der Placatpaß des Rigaschen Raths d. d. 6. October 1871 sub Nr. 4263, ausgestellt auf den Namen des Zunftokladisten Carl Christian Buschmann.

25) Der Placatpaß des Rigaschen Raths d. d. 25. Januar 1871 Nr. 780, ausgestellt auf den Namen des Arbeiterokladisten Makar Simowjew Dmitrijew.

26) Der Placatpaß des Rigaschen Raths d. d. 21. Januar 1875 Nr. 814, ausgestellt auf den Namen des Kaufmanns 1. Gilde Carl Heinrich Nevermann.

Demnach werden von der Rigaschen Steuer-Verwaltung sämmtliche Polizeibehörden hierdurch ersucht, die obgenannten Documente als mortificirt zu betrachten und bei deren Ermittelung oder Vorstellung dieselben den Inhabern abzunehmen und dieser Steuer-Verwaltung zu übersenden.

Riga-Steuer-Verwaltung, den 16. April 1875.
Nr. 1725.

Das Stadt-Cassa-Collegium bringt hiermit zur Kenntniß des Publikums, daß mit der Controle und Revision der für dieses Jahr 1875 gemachten Aufgaben zur Besteuerung der Hunde, sowie der Equipagen und Pferde, der Herr Johann Wagner beauftragt und zu solchem Behufe legitimirt worden ist.

Das Stadt-Cassa-Collegium ersucht bei solcher Anzeige die resp. Eigenthümer von Equipagen, Pferden und Hunden, sowie die resp. Hausbesitzer dem genannten Controleur und Revidenten die im Auftrage dieser Verwaltung und von derselben in Gemäßheit obrigkeitlicher Reglements und Vorschriften geforderten Auskünfte freundlichst, zugleich aber genau und der Wahrheit gemäß zu ertheilen und diese von ihnen selbst gemachten und in die Listen sofort an Ort und Stelle einzutragenden Angaben durch ihre Namensunterschrift oder ihr Handzeichen anzuerkennen, damit die Verwaltung in den Stand gesetzt werde, auf den Grund richtiger Daten bei der Nachrevision zu Werke zu gehen und Irrungen zu vermeinden, welche sonst nur zur Belästigung der betheiligten Personen, Verwaltungen und Autoritäten Veranlassung geben müssen.
Nr. 510. 1

Коммисія городской кассы доводитъ симъ до свѣдѣнія публики, что повѣрка числа собакъ, лошадей и экипажей, подлежащихъ сбору на сей 1875 годъ, съ показаніями сдѣланными подлежащими владѣтелями, поручена г. Іоанну Вагнеру, который и снабженъ на сей конецъ надлежащимъ свидѣтельствомъ.

При семъ коммисія городской кассы проситъ владѣтелей экипажей, лошадей и собакъ, разно какъ и домовыхъ хозяевъ дать означенному контролеру всѣ требуемыя имъ по порученію сего уплавленія и на основаніи утвержденныхъ высшимъ начальствомъ правилъ свѣдѣнія съ точностію и по всей справедливости и таковыя сдѣланныя ими самими и записанныя на мѣстѣ въ подлежащіе списки свѣдѣнія утвердить собственноручною ихъ подпискою, дабы управленіе имѣло возможность на основаніи вѣрныхъ данныхъ производить дополнительную повѣрку и избѣгнуть всѣхъ недоразумѣній, которыя могутъ быть лишь въ тагость заинтресованнымъ въ томъ лицамъ, управленіямъ и вѣдомствамъ.
№ 510. 1

Von dem Kämmerei-Gericht der Kaiserlichen Stadt Riga werden in Uebereinstimmung mit dem Allerhöchst bestätigten Reglement für die Ordnung bei Entfernung lasterhafter Mestschanins aus ihren Gemeinden, zufolge Gemeindeurtheile die hiesigen Haus- und Gemeindewirthe hierdurch aufgefordert, sich zu der auf Freitag den 25. April c. um 1 Uhr Mittags wiederholt anberaumten Gemeinde-Versammlung behufs Beschlußfassung über die Wiederaufnahme von hiesigen Okladisten in die Gemeinde, im Locale des Kämmerei-Gerichts einzufinden. Nr. 1591.

Riga-Rathhaus, den 22. April 1875.

No Selsawas walsts-waldischanas teek zaur scho wissas polizejas peeklahjigi luhgtas, appakschâ rakstitus pee schahs walsts peederrigus laudis, kurri sawas nodohschanas nemaksadami bes passehm apkahrt blandahs, ar krustamahm-sihmehm preeksch sewim un sawas Saimes us sawu walsti atstelleht: 1) rekruta Jahna Ramneek, dehlu Otte, kursch 1854. gaddâ dsimmis, 1875. gaddâ Sasaukschanas-rullôs usnemts. Winsch dsihwojoht Rihga un essoht pee Pokrow basnizas draudses peederrigs; 2) Jahn Kristoph Purrin, Leenes dehls, saldata

Adei padehls, 19 gaddus wezs, dsihwojoht Rihgas tuwumâ; 3) Simon Mikkelsohn, 63 gaddus wezs.
Tapatt tohs no Augstas Widsemmes Kameral-teesas pee schahs walsts peerakstitus us neuosazzitu laiku atlaistus saldatus ar winnu billetehm un wezzuma-sihmehm: 1) Hans Tammur; 2) Peter Luhs; 3) Jahn Ranneck; 4) Jahn Leepin; 5) Otte Purrin; 6) Andres Ballod; 7) Andres Besprosiwanie; 8) Alexander Kruhming un 9) Fritz Benke.
Selsawa, tannî 12. April 1875. Nr. 208. 3

No Ruhstusch pagasta-waldischanas, tohp ta no Limbaschu-Luttera draudses mahzitaja peesuhtita dsimschanas-registera no 3. Janwar 1875 sub Nr. 16, kur usdohts ka Andreis Leepa, (Andrei dehls) dsimmis 18. Merz 1854. gadda. Kad nu tas Andreis Leepa agrak zaur pahrrakstischanu us zittu pagastu aisgahjis un tagad schai pagasta-waldibai tapascha dsihwes-weeta nesinnama irr, tad tohp tapascha dsimmschana, kam to sinnaht pee-nahkahs zaur scho issluddinahts. Nr. 94. 3
Ruhstusch walsts-waldiba, tai 29. März 1875.

No Leelwahrdes pagasta-waldischanas, Rihgas kreisê un Leelwahrdes draudsê, tohp zaur scho wissas pilsehtu- un semju-polizejas peekahjigi luhgtas, appakscha peeminnetus, no Keiserikas Rihgas Kameral-teesas atkal pee pagasta peerakstitus atlaistus saldatus, kurru dsihwes-weeta schai pagast-waldischanai naw sinnama, ja winni kur atrastohs, ka eeweschanas winnus eekfch Familijas-listes schurp atstelleht: Mikkel Migle, 1854 gadda renruttôs, Peter Sprohge, 1855 gadda renruttôs.
Leelwahrdes Pilsmuischas pagasta-waldischana, tanni 9. April 1875. Nr. 81. 1

Проклaмы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen der Herren Hofgerichts-Assessors **Theodor von Helmersen** und Hofgerichts-Advocaten Joseph von Helmersen kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die Mortification und Deletion:

A. nachstehender das im Arensburgschen Kreise und Karrisschen Kirchspiele belegene Gut Laugo mit Nurms formell annoch belastender angezeigter-maßen vollständig erloschener, formell jedoch nicht als berichtigt und beseitigt nachweisbaren Schulden, Verhaftungen und Belastungen sammt etwa anhängigen Renten, originirend:
   I. aus folgenden in den Pfandbüchern des Oesel-schen Landgerichts vor der Zeit, da die Ingrossationen dem Livländischen Hofgerichte übertragen wurden, auf das Gut Laugo mit Nurms verzeichneten Ingrossationen:
      a) der am 14. April 1765 ingrossirten Caution des Garde-Lieutenants Bernhard Johann von Vietinghoff wegen der demselben auf zwölf Jahre verliehenen Arrende des publ. Gutes Holmhoff,
      b) der am 30. März 1776 ingrossirten von der Wittwe C. M. von Rehren geborenen von Vietinghoff am 4. Februar 1776 an den Assessor Thomas Dellingshausen ausgestellten Obligation über baar empfangene 919 R. S. und über für erhaltene Waare schuldige 627 Rbl. 95 Kopeken,
      c) des am 11. Januar 1772 ingrossirten, zwischen der Wittwe Margaretha Catharina von Rehren geborenen von Vietinghoff als Arrendegeberin und dem Fähnrich Carl Anton von Rehren, als Arrendenehmer über das im Karrisschen Kirchspiele belegene Gut Nurms abgeschlossenen Arrende-Contracts;
   II. aus dem, dem A. von Rehren zufolge des zwischen ihm, als Verkäufer und dem Garde-Stabs-Capitain Ottomar von Buxhöwden, als Käufer am 19. Februar 1843 über das Gut Laugo mit Nurms abgeschlossenen, am 18. Februar 1844 hofgerichtlich corroborirten Kaufcontracts zustehenden Kaufschillingsreste von 11800 Rbl. S. welcher Kaufschillingsrest von 11800 Rbl. S. sowohl in dem zwischen dem Garde-Stabs-Capitain Ottomar von Buxhöwden, als Verpfänder und dem Reinhold von Helmersen als Pfandnehmer am 18. Februar 1846 über besagtes Gut abgeschlossenen, am 4. Juni 1846 sub Nr. 37 hofgerichtlich corroborirten Pfandcontracte, als auch in dem zwischen den vorstehend genannten Personen als Verkäufer und Käufer über das genannte Gut am 7. Mai 1849 abgeschlossenen und am 31. August 1849 sub Nr. 41 hofgerichtlich corroborirten Kaufcontracte von dem Pfand-nehmer resp. Käufer, dem genannten Reinhold von Helmersen, als eigene Schuld übernommen worden;
   III. aus der dem Garde-Stabs-Capitain Ottomar von Buxhöwden zufolge des vorstehend sub II erwähnten, zwischen ihm und dem Reinhold von Helmersen am 18. Februar 1846 sub Nr. 37 hofgerichtlich corroborirten Pfand-contracts zustehenden, am 15. April 1846 zahlbar gewesenen, ursprünglich 8000 Rbl. S. betragenden, nach Abzug der auf dem qu. Pfand-Contract über 1300 R. abgegebenen Quittung noch unberichtigt gebliebenen Pfandschillings-restquote von 6700 Rbl. S., so wie der aus demselben Pfandcontracte ihm, dem Garde-Stabs-Capitain Ottomar von Buxhöwden zustehenden Pfandschillingsquote von 8157 R. 15 Kop. S.;

B. nachstehender das im Arensburgschen Kreise und Karrisschen Kirchspiele belegene Gut Ropaka resp. den zu diesem Gute gehörigen Mötja-Krug belastender, angezeigtermaßen vollständig erlo-schener, formell jedoch nicht als berichtigt und beseitigt nachweisbarer Schulden, Verhaftungen und Belastungen sammt etwa anhängigen Renten, originirend:
   I. aus folgenden in den Pfandbüchern des Oesel-schen Landgerichts vor der Zeit, da die Ingrossationen dem Livländischen Hofgerichte übertragen wurden auf das Gut Ropaka ver-zeichneten Ingrossationen:
      a) der am 3. Juli 1693 ingrossirten Caution wegen der Arrende des Krohnen-Ambts Laiseberg für den Rittmeister Reinhold von Vietinghoff,
      b) der am 4. Februar 1702 ingrossirten Caution wegen der anzutretenden Mohnschen Arrende für den Rittmeister Reinhold von Vietinghoff;
   II. aus den dem Herrn Landmarschall und Ritter Peter von Buxhöwden zufolge des zwischen ihm, als Pfandgeber und dem Herrn dimittirten Obristlieutenant Alexander von Buxhöwden, als Pfandnehmer über das Gut Ropaka am 14. Juni 1838 abgeschlossenen, am 6. Februar 1840 als Pfand- und am 31. März 1848 als Kaufcontract hofgerichtlich corroborirten Pfand- und eventuellen Kaufcontracts zu-stehenden Pfand- resp. Kaufschillingsquoten von 8000 und 3400 Rbl. S.,
   III. aus den dem Zollverwalter Hofland zustehenden, in dem zwischen dem Herrn Landrath und Ritter-Obristlieutenant Alexander von Buxhöwden, als Pfandgeber und dem Landgerichtssecretairen und späteren Herrn Kreisdeputirten Reinhold von Helmersen, als Pfandnehmer am 10. Mai 1849 über das Gut Ropaka abgeschlossenen, am 6. April 1850 hofgerichtlich corroborirten Pfandcontracte mit 3100 Rbl. S. sowie in dem zwischen den genannten Personen am 24. Januar 1852 über das Gut Ropaka abgeschlossenen und am 30. Juni 1852 sub Nr. 42 hofgerichtlich corroborirten Kaufcontracte mit 3280 Rbl. S. aufgeführten Forderungen,
   IV. aus dem, dem Herrn Convents Deputirten Arthur von Buxhöwden zufolge des zwischen ihm, als Verkäufer und dem dimittirten Herrn Kreisdeputirten Reinhold von Helmersen, als Käufer am 28. November 1856 über den Mötja-Krug abgeschlossenen und am 3. December 1856 sub Nr. 115 hofgerichtlich corroborirten Kaufcontracte zustehenden Kaufschillingsreste von 1400 Rbl. S. und

C. der auf diese Schulden, Verhaftungen und Be-lastungen bezüglichen, angezeigtermaßen abhanden gekommenen vorbenannten Documente,

aus irgend einem Rechtsgrunde Einwendungen erheben oder aus solchen Schulden, Verhaftungen und Belastungen herzuleitende Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auf-fordern wollen, sich a dato dieses Proclams inner-halb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 26. September 1875 und nicht später, als innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forde-rungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß alle oben sub A und B erwähnten Schulden, Verhaftungen und Belastungen sammt etwa anhängigen Renten und die oben sub C erwähnten Schulddocumente für ungültig und mortificirt erkannt und delirt werden sollen. Wonach ein Jeder den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1673. 2
Riga-Schloß, den 26. März 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Dmitry von Ditmar kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die Mortification nachstehender, angezeigter-maaßen abhanden gekommener Krepostoriginale, als:
   1) des das Testament des weiland Herrn Collegien-Assessors Herrmann von zur Mühlen für rechts-kräftig erkennenden, am 11. Juli 1856 sub Nr. 82 hofgerichtlich corroborirten Abscheides des Livländischen Hofgerichts d. d. 3. Juli 1856 sub Nr. 2356 und
   2) des zwischen den Erben des weiland Herrn Collegien-Assessors Herrmann von zur Mühlen, als Verkäufer und dem Constantin von Baranoff, als Käufer über das Gut Kaima am 21. Fe-bruar 1857 abgeschlossenen und am 1. März 1857 sub Nr. 18 hofgerichtlich corroborirten Kauf-Contracts,

sowie wider die Ausstellung neuer, an Stelle der abhanden gekommenen Krepostoriginale aus irgend einem Grunde Einwendungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 26. Sep-tember 1875 und nicht später, als innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen mit solchen ihren vermeinten Ein-wendungen, allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Ver-warnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß die oberwähnten zwei Krepostoriginale für mortificirt erklärt und an Stelle derselben neue Krepostoriginale ausgefertigt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1649. 2
Riga-Schloß, am 26. März 1875.

Demnach die verwittwete Frau Baronin Annette von Wolff geborene Baronesse Meyendorff und deren acht Kinder hierselbst angezeigt, daß sie den Nachlaß ihres am 13. Januar d. J. zu St. Peters-burg verstorbenen Sohnes resp. Bruders, Eigen-thümers des im Wendenschen Kreise und Marien-burgschen Kirchspiele belegenen Gutes Kalnemoise, Livländischen Edelmanns, Barons Casimir von Wolff nur cum beneficio inventarii antreten und zugleich um Erlaß eines proclama ad convocandos creditores et debitores defuncti, modo dessen Nachlasses hierselbst gebeten haben, — als werden kraft dieses öffentlichen Proclams alle Diejenigen, welche an den weiland Baron Casimir von Wolff, modo dessen Nachlaß, namentlich auch an das zu solchem Nachlasse gehörige obgenannte Gut Kalne-moise, sei es als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich hier-mit aufgefordert und angewiesen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Meldungs-frist von einem Jahre, sechs Wochen und dreien Tagen, d. i. spätestens bis zum 15. Mai 1876 mit solchen ihren Ansprüchen und Forderungen bei diesem Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren etwanigen An-sprüchen und Forderungen an den weiland Baron Casimir von Wolff, modo dessen Nachlaß gänzlich und für immer präcludirt werden sollen. Zugleich werden die Schuldner des weiland Barons Casimir von Wolff sowie alle Diejenigen, welche etwanige Vermögensobjecte desselben in ihrem Gewahrsam haben sollten, hiermit angewiesen, zur Vermeidung gesetzlicher Strafe resp. Ersatzes innerhalb der Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Hofgerichte getreuliche Anzeige von ihrer Schuld und von den in ihrem Gewahrsam befind-lichen Vermögensobjecten zu machen, auch dieselben nirgend anderswohin als an dieses Hofgericht, als competenter Nachlaßbehörde defuncti einzuliefern. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1792. 2
Riga-Schloß, den 31. März 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Eduard von Walter kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des zwischen dem Benjamin von Liphart, als Verkäufer und dem Eduard von Walter, als Käufer am 13. December 1874 abge-schlossenen und am 8. Januar 1875 sub Nr. 1 hofgerichtlich corroborirten Verkauf- und Kauf-contracts geschehene Acquisition des im Dorpatschen Kreise und Dorpatschen Kirchspiele belegenen Gutes Tammist sammt Appertinentien und Inventarium, mit Ausnahme nur der bereits anderweitig verkauften beiden Gehorchslandgesinde Terrasse, groß 14 Thlr.

$9^{27}/_{112}$ Gr. und Lillo, groß 19 Thlr. 13 Gr., Seitens des Eduard von Walter, Einwendungen, oder an das genannte Kaufobject Ansprüche oder Forderungen in erbrechtlicher, hypothekarischer oder personal-creditorischer oder sonst irgend einer rechtlichen Beziehung formiren zu können vermeinen, unter Vorbehalt lediglich der Rechte der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät wegen deren auf dem Gute Tammist ruhender Pfandbriefforderung und der Privatingrossarien wegen deren Forderungen, so wie unter Vorbehalt der öffentlichen Abgaben und Leistungen oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 10. Mai 1876 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, das nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, — nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt und demnächst das obgenannte Gut Tammist sammt Appertinentien und Inventarium mit Ausnahme nur der beiden früher verkauften Gehorchslandgesinde Terrasse und Lillo, dem Eduard von Walter zum Eigenthum adjudicirt werden soll. — Wonach ein Jeder, den Solches angeht sich zu richten hat. Nr. 1597. 2

Riga-Schloß, den 26. März 1875.

Kad tas schejeenes Ohlneek Mikkel Korp irr konkurst krittis, tad teek winna paradneeki lihds 19. Mai f. g. usaizinati, pee schahs pagasta-teesas peeteiktees. Nr. 29. 3

Blohmes pagasta-teesâ, tai 16. April 1875.

Торги. Torge.

Diejenigen, welche gesonnen sein sollten, die **Lieferung verschiedener Kleidungsstücke für die Ambarenwache** zu übernehmen, werden hierdurch aufgefordert, sich zu solchem Zweck auf den am 29. April, 1. und 3. Mai d. J. anberaumten Torgterminen zur Verlautbarung ihrer Forderungen, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Caution, zur gewöhnlichen Sitzungszeit in dem Rigaschen Wettgericht zu melden.

Riga-Rathhaus, den 21. April 1875.

Nr. 241. 3

Diejenigen, welche die Arbeiten zur **Herlegung der Dünafloß-, Salz- und Ambaren-Brücke, sowie des schwimmenden Saathäuschens** bei der Dünaflossbrücke übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 18., 22. und 24. April d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 3. April 1875.

Nr. 507. 1

Лица, желающія принять на себя производство по наведенію Двинскаго пловучаго моста, моста для разгрузки соли и амбарнаго моста, равно какъ и по поставленію пловучаго сѣмяннаго домика у пловучаго моста, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 18., 22. и 24. числа сего Апрѣля мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ. № 507. 1

г. Рига-ратгаузъ, 3. Апрѣля 1875 года.

Von dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga ist auf Antrag des Kalkbrennereibesitzers Andreas Ahbrandt, und des Wladislaus von Chelminsky, unter Genehmhaltung der Direction des Creditvereins der Hausbesitzer in Riga, in Grundlage der §§ 90—94 des Reglements für den genannten Creditverein der öffentliche Verkauf des dem Fabrikanten Johann Ludwig Lindemann gehörigen, allhier nach judiciairer Eintheilung im 1. Stadttheile 1. Quart., nach der polizeilichen Eintheilung im 2. Quartiere des 1. Vorstadttheils an der Esplanadenstraße sub Nr. 495 d belegenen Immobils sammt Appertinentien, verfügt und der Verkaufstermin auf den 27. September 1875 angesetzt worden.

In Folge dessen werden etwaige Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem genannten Tage, den 27. September 1875, Nachmittags 1 Uhr, bei diesem Vogteigerichte zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren.

Die Meistbotstellung findet unter folgenden Bedingungen statt:

1) das Immobil ist dem Meistbieter sofort zuzuschlagen, jedoch nur dann, wenn die gebotene Summe alle Ansprüche des Creditvereins der Hausbesitzer in Riga deckt;
2) der Meistbieter ist verpflichtet, sogleich im Meistbotstermine 1/10 des von ihm gebotenen Preises auszuzahlen, den Rest aber nicht später, als sechs Monate nach dem Zuschlage zu berichtigen;
3) sämmtliche Kosten der Meistbotstellung, wie des Zuschlages und des Erwerbes überhaupt trägt der Meistbieter.

Gleichzeitig werden aber auch alle Diejenigen, welche an das zum Verkauf gestellte Immobil Forderungen oder rechtliche Ansprüche irgend welcher Art zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich binnen sechs Monaten, vom heutigen Tage ab, also spätestens bis zum 27. September 1875, Nachmittags 1 Uhr, bei diesem Vogtei-Gerichte entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte mit ihren Forderungen und Ansprüchen zu melden, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls sie mit denselben ausgeschlossen, auch bei Vertheilung des Auctions-Provenues nicht berücksichtigt werden sollen.

Riga-Rathhaus Vogteigericht, den 27. März 1875. Nr. 208. 2

Волынское Губернское Управленіе Государственными Имуществами объявляетъ, что на основаніи разрѣшенія г. Министра, назначены въ Корытницкомъ волостномъ правленіи, Владиміръ-Волынскаго уѣзда, на 21. Мая с. г. торги, безъ переторжки, на продажу, для заготовки съ учетомъ по площади, по пониженной на 1/3 оцѣнкѣ, лѣсныхъ матеріаловъ, растущихъ на врестьянскихъ отрѣзкахъ въ урочищѣ Запустъ Свинаринской дачи, Владимірскаго лѣсничества, именно: строевыхъ деревъ, съ площади 54 дес. 2304 саж., дубовыхъ длин. 2—3 саж. толщ. 4—8 верш. 1920 и сосновыхъ длин. 3—7 саж. толщ. 4—12 верш. 2000, а всего деревъ 3920 штукъ оцѣн. (первоначально въ 6028 р. 80 коп.) а нынѣ въ 4019 руб. 20 коп.

При семъ поставляется въ извѣстность:

1. Срокъ для вырубки и вывозкѣ назначается по 1. Января 1876 года.

2. Покупщикъ обязанъ рубить только строевыя деревья, оставляя на корнѣ дровяной лѣсъ, какъ-то: жерди, колья и хворостъ, ибо послѣдніе матеріалы принадлежать крестьянамъ.

3. Покупщикъ обязанъ приступить къ рубкѣ и взять на это лѣсорубочный билетъ не позже трехъ-мѣсячнаго срова со дня заключенія контракта.

4. При покупщики къ казнѣ, ни казна къ покупщикамъ не должны имѣть претензіи, если указанная выше продажная площадь и количество исчисленныхъ матеріаловъ окажутся несогласными съ дѣйствительностью, въ натурѣ, такъ какъ въ количествѣ и качествѣ продаваемаго лѣса, покупщики могутъ до торговъ осмотрѣть и убѣдиться на мѣстѣ и за тѣмъ, послѣ торговъ, ни какія жалобы на негодность лѣса и на количество матеріаловъ принимаемы не будутъ. За осмотромъ рекомендуется обращаться къ мѣстному лѣсничему, по распоряженію котораго лѣсная стража обязана немедленно указать назначенный въ продажу лѣсъ.

5. Очистка порубочныхъ мѣстъ для покупщика необязательна.

6. Торгъ будетъ производиться устно и запечатанными объявленіями.

7. Для торга устнаго не требуется подачи особыхъ объявленій о желаніи торговаться; взамѣнъ этихъ объявленій, желающіе торговаться устно, явившись къ торгамъ, подписываютъ до начала торга съ наименованіемъ и обозначеніемъ дачъ и продажныхъ единицъ, на которыя имѣютъ въ виду торговаться и представленныхъ залоговъ, экземпляръ условій продажи.

8. Представляемыя или присылаемыя къ торгу запечатанныя объявленія должны быть составлены по правиламъ, постановленнымъ въ ст. 1909 и 1910 т. X ч. I св. зак. (изд. 1857 г.); пріемъ запечатанныхъ объявленій оканчивается въ 12 часовъ дня того числа, въ которое назначенъ торгъ.

Объявленія, поступившія послѣ этого срока или составленныя съ отступленіемъ отъ указанныхъ правилъ, будутъ считаться недѣйствительными.

9. Надбавка принимается общею суммою на оцѣнку.

10. Въ залогъ должно быть представлено при устномъ торгѣ 20% съ оцѣночной суммы; при торгѣ запечатанными объявленіями столько же % съ предлагаемой суммы. Лица торговавшіяся устно и оставившія торгъ за собою обязаны, по окончаніи торговъ, не выходя изъ присутствія дополнять представленный къ торгу залогъ до свыше поясненнаго размѣра %, выданной на торгахъ окончательной цѣны.

11. Въ залогъ кромѣ наличныхъ денегъ, принимаются недвижимыя имущества государственныя процентныя бумаги, а также бумажныя биржевыя цѣнности. Прочія бумажныя биржевыя цѣнности, которыя принимаются въ залогъ по цѣнѣ утвержденной министерствомъ финансовъ, для принятія ихъ въ казенные подряды, принимаются только въ такомъ случаѣ, когда срокъ операціи лѣсопромышленниковъ не превышаетъ времени, на которое послѣдовало означенное разрѣшеніе министерства финансовъ.

12. По состоявшимся продажамъ заключается съ покупателемъ договоръ немедленно по утвержденіи начальствомъ торговъ. При чемъ взыскиваются установленныя по проданной цѣнѣ гербовыя пошлины.

Послѣ утвержденія торговъ покупщики обязаны явиться для заключенія контракта въ мѣсячны срокъ, въ противномъ случаѣ будутъ сочтены отказавшимися отъ операціи.

13. Подробная оцѣночная вѣдомость назначеннымъ въ продажу участкамъ и подробныя условія настоящей продажи, можно разсматривать, кромѣ праздничныхъ дней ежедневно въ Корытницкомъ Волостномъ Правленіи и умѣстнаго лѣсничаго. № 2339. 2

Судебный приставъ Псковскаго окружнаго суда И. Я. Назыревъ, жительствующій въ 1. части г. Пскова, по Великолуцкой улицѣ, въ домѣ купца Разбѣгаева, симъ объявляетъ, что 24. Мая 1875 года, въ 10 часовъ утра, при Псковскомъ окружномъ судѣ, будутъ продаваться на удовлетвореніе долговъ Датскому подданному Юліусу Емельянову Паульсену въ суммѣ 6000 руб. съ процентами съ 19. Декабря 1872 года и судебныхъ издержекъ 429 руб. 90 коп. по двумъ исполнительнымъ листамъ С.-Петербургскаго окружнаго суда отъ 27. Февраля 1874 года за №№ 650 и 651, коллежскому секретарю Александру Иванову Траскину въ суммѣ 10,000 руб. съ процентами по исполнительному листу С.-Петербургской управы благочинія отъ 9. Ноября 1873 года № 34232 и надворному совѣтнику Каэтану Іосифову Мысловскому въ суммѣ 10,000 руб. съ процентами по тремъ исполнительнымъ листамъ Псковскаго окружнаго суда отъ 27. и 29. Апрѣля 1872 года за №№ 1226 и 1305 и 8. Января 1875 года за № 61, недвижимыя имѣнія отставнаго гвардіи поручика барона Александра Александрова Фитингофа, заключающіяся: 1) въ селѣ Екатерингофъ съ господскими и разными надворными постройками, съ принадлежащими къ нему пустошами Даденевкою и Носово, земли всего 90 дес. 2216 кв. саж., оцѣнены для продажи: село Екатерингофъ въ 1200 руб., пустоши: Деденевка въ 400 р. и Носово въ 400 руб.; 2) въ при селкѣ Малинкино съ пустошью Косткова съ жилыми сельскими постройками, земли 100 дес. 910 кв. с., оцѣнены въ 1000 руб., село Екатерингофъ съ приселкомъ Малинкинымъ состоитъ въ залогѣ у дѣйствительнаго статскаго совѣтника Александра Михайлова Лемана въ 12,000 р.; 3) въ селѣ Гнилки съ господскими и разными сельскими постройками, земли 199 дес., оцѣненномъ въ 2000 руб.; 4) въ пустоши Заходы, земли 120 дес., оцѣненной въ 400 руб.; 5) въ пустоши Гладышево, земли 31 дес., оцѣненной въ 200 р.; село Гнилки съ пустошами Гладышево и Заходы состоитъ въ залогѣ у Псковскаго купца Александра Яковлева Сафьянщикова въ 7000 руб.; 6) въ отрѣзной землѣ отъ дер. Ступино, земли 13 дес. 550 саж., оцѣненной въ 30 руб.; 7) въ отрѣзной землѣ отъ дер. Дылдино, земли 9 д. 2050 саж., оцѣненной въ 35 руб.; 8) въ отрѣзной землѣ отъ дер. Волосово, земли 19 дес. 1550 с., оцѣненной въ 65 руб.; 9) въ пустоши Полуяковлева, Полуяково тожъ, земли 72 д., оцѣненной въ 195 р.; 10) въ отрѣзной землѣ отъ дер. Исошной горы, земли 38 дес. 1800 саж., оцѣненной въ 125 руб.; 11) въ отрѣзной землѣ отъ дер. Гусакова, земли 20 дес. 1123 саж., оцѣненной въ 102 руб.; 12) въ отрѣзной землѣ отъ дер. Подмошенки, земли 8 дес. 450 саж., оцѣненной въ 75 руб.; 13) въ отрѣзной землѣ отъ дер. Земцово, Александрово тожъ, земли 44 д., оцѣненной въ 155 р.; 14) въ пустоши Сумраниново, Загина, земли 56 дес., оцѣненной въ 150 руб.; 15) въ отрѣзной землѣ отъ дер. Кононова, земли 38 дес. 2070 саж., оцѣненной въ 150 руб.; 16) въ пустоши Васькова, земли 22 дес., оцѣненной въ 200 руб.; 17) въ отрѣзѣ земли отъ деревни Шлыковой горы, земли

4 дес., 350 саж., оцѣненной въ 40 руб.; и 18) въ сельцѣ Чудиново съ находящимися господскими и разными сельскими постройками, земли 270 дес., оцѣненномъ въ 2000 руб.; это имѣніе находится въ залогѣ у Псковскаго купца Александра Яковлева Сафьянщикова въ 4200 р., недвижимыя эти имѣнія состоятъ: село Екатерингофъ съ пустощами Деденевкою и Носова, приселокъ Малинкино съ пустошью Косткова, пустошь Полуяковлева, Полуяново тожъ, отрѣзъ земли отъ дер. Кононова, пустошь Васькова, отрѣзъ земли отъ дер. Шлыковой горы въ Псковской губерніи, Островскаго уѣзда, въ Жеребцовской волости; село Гнилки съ пустощами Заходы и Гладышево-Псковской губерніи, Островскаго уѣзда, въ 3. станѣ; отрѣзъ земли отъ дер. Ступино, отрѣзъ земли отъ дер. Дылдино, отрѣзъ земли отъ дер. Волосова, Псковской губерніи, Островскаго уѣзда въ Лисинской волости, отрѣзъ земли отъ дер. Исанной горы, отрѣзъ земли отъ дер. Гусакова, отрѣзъ земли отъ дер. Подмошенки, отрѣзъ земли отъ дер. Земцово, Александрово тожъ, пустошь Сумраниново-Вагина-Псковской губерніи, Островскаго уѣзда, въ Гусаковской волости; село Чудиново Псковской губерніи Опочецкаго уѣзда въ 1. станѣ. Желающіе торговаться могутъ видѣть бумаги, до продажи относящіяся, въ канцеляріи Псковскаго окружнаго суда. № 174. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената и по требованію Почтоваго Департамента, для пополненія недоимки по подряду Анненскаго, числящейся на барона Бухгольцѣ, въ количествѣ 22822 руб. $82^{3}/_{4}$ коп. будутъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимыя имѣнія наслѣдниковъ Дѣйствительнаго Статскаго Совѣтника Арсенія Дмитріева Карамышева, состоящія С.-Петербургской Губерніи 1. въ Лугскомъ уѣздѣ, 1. стана, заключающее въ себѣ земли при деревняхъ Кутъ, Ведрово, Карпово, Заполье и въ пустошѣ Каменной Гривы, всего въ количествѣ удобной 2127 дес. 1202 саж. и неудобной 94 дес. 1730 саж., оцѣнено въ 4150 руб. и 2. Гдовскаго уѣзда 2. стана, въ пустошахъ Вишенька, Вишень и Дворецъ, въ коихъ числится земли удобной 1206 дес. 1780 кв. саж. и неудобной 13 дес. 10 саж., оцѣнено въ 2350 руб.

Продажа эта будетъ производится, каждому имѣнію отдѣльно, въ срокъ торга, 24. Іюля 1875 года съ переторжкою чрезъ три дня, съ 10 час. утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1403. 3

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 12. Февраля состоявшемуся, объявляетъ, что въ Присутствіи сего Правленія, на 12. число будущаго Мая мѣсяца назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу каменнаго 2 этажнаго дома съ землею, въ количествѣ 273 кв. саж., состоящаго въ 3. части г. Витебска, 2. квартала, при торговой площади, вблизи шоссейной дороги, принадлежащаго Витебскимъ: купцу Абраму и брату его мѣщанину Вульфу Мовшевымъ Шерманамъ, для пополненія казеннаго взысканія по залогу за неисправныхъ подрядчиковъ Членова и Гурвича, по поставкѣ въ Верхне-Днѣпровскій магазинъ провіанта въ суммѣ 5218 руб. 52 коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 3527. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія долговъ помѣщиковъ Іосифа Иванова и жены его Элеоноры Осиповой Есьмановъ, С.-Петербургской Сохранной Казнѣ 1509 р. 98 к. и частнымъ лицамъ 3474 р., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Есьманамъ, недвижимое имѣніе состоящее Витебской Губерніи, Дрисенскаго Уѣзда, 1 стана, называемое Маслово, въ коемъ числится земли, оставшейся за надѣломъ крестьянъ 61 дес. и разное старое господское строеніе, оцѣнено по 10 лѣтней сложности дохода въ 1700 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 1. Іюля 1875 г., съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1077. 1

За Исп. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ**,
Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Auf dem Gute Neu-Rosen

werden **Knochen gekauft** und gegen gedämpftes **Knochenmehl umgetauscht**, sowie Ziegelmehl auf Bestellung geliefert.

Daselbst werden Bretter und Planken aller Dimensionen, Schindel und Pergelschindel verkauft.

Отъ Государственной Коммисіи погашенія долговъ объявляются нумера облигацій Николаевской желѣзной дороги втораго выпуска вышедшихъ въ тиражъ до 1875 г. и не предъявленныхъ къ оплатѣ.

Von der **Reichsschulden-Tilgungs-Commission** werden nachstehende bis zum Jahre 1875 ausgeloosten und nicht zur Einlösung producirten Nummern der Obligationen der Nikolai-Eisenbahn 2. Emission bekannt gemacht:

Въ 125 рублей: (à 125 Rbl.):

№ 682,923—945, 714,881—900, 714,908—920, 720,201—203, 720,224—226, 720,228—237, 733,286, 733,289, 733,312—315, 733,318, 744,371—400, 832,903—908, 942,735—754, 990,961—975, 624,093—96, 679,921—925, 679,939, 679,941—942, 679,944—960, 684,235—238, 701,921—960, 759,863, 759,875—877, 768,609—610, 768,613—620, 768,626—631, 783,401—406, 783,410, 783,413—416, 783,434, 783,436, 859,323, 859,337, 859,641—647, 859,655—656, 886,041—48, 886,055—65, 886,067—80, 902,870—871, 986,292, 986,301, 986,303—315, 648,125, 659,726—732, 659,738, 659,745, bis 659,749, 659,753, 659,756, 716,361—385, 757,561—562, 757,577, 757,585—586, 757,591—595, 757,597—599, 762,721—733, 762,735, 762,760, 781,961—782,000, 793,548, 793,555, 793,557, 793,558, 855,619, 855,621, 879,940—941, 879,960, 881,721—760, 891,800, 907,734—760, 944,141—142, 944,146, 944,151—160, 968,841—880, 609,761, 609,774—777, 609,789—798, 637,581—582, 637,592—596, 637,599, 655,721—748, 685,641—648, 685,652, 685,674—677, 685,679, 685,680, 792,291—303, 792,307—311, 792,313—314, 826,889—898, 896,368—375, 902,641—680, 906,161 bis 906,200, 919,401—440, 924,041—51, 924,058—65, 945,045, 945,053, 945,057—61, 945,072—74, 603,801—840, 607,321—360, 612,881—920, 613,161—200, 615,761—800, 632,001—40, 657,401 bis 657,440, 661,721—760, 679,041—80, 732,041—80, 735,161—200, 748,961—749,000, 834,801—840, 845,641—680, 877,001—40, 888,201—240, 937,321—360, 939,721—730, 939,756—760, 955,241 bis 955,280, 992,561—581.

Въ 625 рублей: (à 625 Rbl.):

№ 1,072,681—685, 1,072,686—690, 1,072,691—695, 1,072,696—700, 1,072,701—705, 1,072,706—710, 1,072,711—715, 1,072,716—720, 1,106,161—165, 1,106,166—170, 1,106,171—175, 1,106,076—180, 1,106,181—185, 1,003,441—445, 1,003,446—450, 1,003,451—455, 1,003,456—460, 1,003,461—465, 1,003,466—470, 1,003,471—475, 1,049,406—410, 1,049,411—415, 1,049,416—420, 1,049,421—425, 1,049,426—430, 1,049,431—435, 1,049,436—440, 1,091,231—235, 1,103,361—365, 1,103,366—370, 1,103,371—375, 1,134,961—965, 1,134,966—970, 1,134,971—975, 1,134,976—980, 1,134,981—985, 1,134,986—990, 1,134,991 995, 1,050,981—985, 1,050,986—990, 1,119,281—285, 1,119,286—290, 1,119,291—295, 1,119,296—300, 1,119,301—305, 1,119,306—310, 1,119,311—315, 1,119,316—320, 1,134,721—725, 1,134,726—730, 1,134,731—735, 1,134,736—740, 1,134,741—745, 1,134,746—750, 1,134,751—755, 1,134,756—760, 1,081,751—755, 1,081,756—760, 1,118,041—45, 1,120,681—685, 1,120,686—690, 1,022,481—485, 1,022,486—490, 1,022,491—495, 1,022,496—500, 1,022,501—505, 1,022,506—510, 1,022,511—515, 1,022,516—520, 1,072,481—485, 1,072,486—490, 1,072,491—495, 1,072,496—500, 1,072,501—505, 1,072,506—510, 1,072,511—515, 1,072,516—520, 1,081,041—45, 1,081,046—50, 1,081,051—55, 1,081,056—60, 1,081,061—65, 1,081,066—70, 1,081,071—75, 1,081,076—80, 1,109,961—965, 1,109,966—970, 1,109,971—975, 1,109,976—980, 1,109,081—985, 1,109,986—990, 1,109,991—995, 1,109,696—1,110,000, 1,110,641—645, 1,110,646 1,[illegible] 1,110,650, 1,110,651—655, 1,110,656—660, 1,110,661—665, 1,110,666—670, 1,110,671—675, 1,110,676—680, 1,112,601—605, 1'112,606—610, 1,112,611—615, 1,112,616—620, 1,112,621—625, 1'112,626—630, 1,112,631—635, 1,112,636—640, 1,135,321—325, 1'135,326—330, 1,135,331—335, 1,135,336—340, 1,135,341—345, 1,135,346—350, 1,135,351—355, 1,135,356—360, 1,151,321—325, 1,151,326—330, 1,151,331—335, 1,151,336—340, 1,151,341—345.

№ 1311 b.

Tadehl ka zaur to wahrdu **Mengelmuischa,** ar ko wairak muischas teek nosauktas, daschadas jukschanas zelahs, tad tahs appakschâ rakstitahs waldischanas darra sinnamu, ka scho Mengelmuischu, ko wahziski Zarnikau sauz un kas Widsemmê, Rihgas aprinkî un Ahdaschu-Mengelu basnizas draudsê atrohdahs, us preekschu latwiski ne wairs Mengelmuischu, bet

Zarnikawu

sauks. (Adrese pr. Rodenpois), scho lai tadehl eewehro, kam tas ir waijadsigs sinnaht.

Zarnikawas muischas un pagasta-waldischana, taî 15. Aprilî 1875. 2

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 19. April 1875.

		Durchschnittspreis vom März 1875. von Rbl.	Kop.	bis Rbl.	K.
Waizen . .	pr. Last v. 16 Tschetw.	—	—	—	—
Roggen . .	" 16 "	—	—	72	3
Gerste . . .	" 16 "	—	—	—	—
Hafer . . .	" 16 "	—	—	82	—
Erbsen	pr. Tschetw.	—	—	—	—
Saat:					
Säeleinsaat	pr. Tonne	—	—	—	—
Thurmsaat	"	—	—	—	—
Schlagsaat	"	—	—	—	—
Hanfsaat	"	—	—	—	—
Flachs:					
Kron . . .	pr. Berk. v. 10 Pud	37	67	48	12
Wrack . . .	" 10 "	33	—	—	—
Dreiband . .	" 10 "	28	—	—	—
Hanf . . .	" 10 "	—	—	—	—
Heede . . .	" 10 "	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 70 Kop.; Buchwaizengrütze 3 R. 50 K.; Gerstengrütze 3 R. — K.; Kartoffeln 110 Kop.; grobes Roggenmehl pr. $2^{1}/_{2}$ Pud: 2 Rubel 30 Kop.; Waizenmehl 4 R. 40 Kop.; Butter pr. Pud 11—12 R.; Heu 80 Kop.; Stroh 40 Kop.; Birken-Brennholz — R. — Kop.; Fichten-Brennholz — Rbl. — Kop.; Grehnen-Brennholz — Rbl. — Kop.; Ellern-Brennholz — Rbl. — Kop.

Fonds-Course.

Riga, den 19. April 1875.

	Gem.	Verk.	Käuf.
5% Inscriptionen 5. Anleihe	—	$99^{1}/_{2}$	99
5% innere Prämien-Anleihe 1. Emission . . .	—	205	203
5% innere Prämien-Anleihe 2. Emission . . .	—	199	197
5% Rig. Stadt-Häus.-Pfdbr. 1. u. 2. Emission	—	—	—
5% " " 3. "	—	$95^{1}/_{4}$	$94^{3}/_{4}$
5% Reichsbankbillets 1. Emission	—	—	—
$5^{1}/_{2}$% Pfandbr. des Rig. Hyp.-Vereins . . .	—	96	$95^{1}/_{4}$
5% Livl. Pfandbriefe, kündbare	—	$102^{1}/_{2}$	$101^{1}/_{2}$
5% Livl. Pfandbriefe, unkündbare	—	$99^{1}/_{4}$	$98^{3}/_{4}$
$5^{1}/_{2}$% Odessaer Stadthypotheken-Bankobl. . .	—	$87^{1}/_{4}$	$86^{1}/_{2}$

Actien-Preise.

		Gem.	Verk.	Käuf.
Riga-Dünaburger Eisenbahn	Rbl. 125 . .	—	$141^{1}/_{4}$	$140^{3}/_{4}$
Dünab.-Witebsker "	Pfd. St. 16 . .	—	—	—
Rybinsk-Bologow. "	" 100 . .	—	$88^{1}/_{2}$	88
Rigaer Commerzbank . . .	Rbl. 250 . .	—	228	227
Rybinsker Obligationen . .	Thlr. 100 . .	—	93	$92^{1}/_{4}$
Obl. d. Riga-Dünab. Eisenbahn	" 100 . .	—	$95^{3}/_{4}$	95
Riga-Mitauer "	Rbl. 100 . .	—	—	—
Baltische "	" 125 . .	—	—	—
Revaler Bank "	" 100 . .	—	—	—
Moskau-Smol. "	" 125 . .	—	—	—
Warschau-Teresp. "	" 100 . .	—	—	—

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des zur Pastoratswidme Frauenburg verzeichneten Michael Jannsohn d. d. 11. Mai 1874 Nr. 7413, giltig bis zum 23. April 1875.

Das B.-B. der zum Gute Jürgensburg verzeichneten Ilse Makking d. d. 29. October 1874 Nr. 17,232, giltig bis zum 14. October 1875.

Das B.-B. der zu Posendorf verzeichneten Marie Krasting d. d. 28. Juni 1874 Nr. 20,905, giltig bis zum 4. Mai 1875.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 23. Апрѣля 1875 года. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)